



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Marienplatz 8, 80331 München

An die Mitglieder des
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel,
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürger*innen

Vorsitzende:
Andrea Stadler-Bachmaier

E-Mail:
a.stadler-bachmaier@muenchen.de
www.muenchen.de/ba1

Geschäftsstelle:
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: 089/233-21311
Telefax: 089/233-989-21370
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 09.04.2026

**Protokoll der öffentlichen Sitzung am 26.03.2026
im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2020-2026)**

Ort: Großer Sitzungssaal des Neuen Rathauses

Beginn: 19:11 Uhr
Ende: 20:58 Uhr

Sitzungsleitung: Frau Stadler-Bachmaier, Vorsitzende
Protokoll: BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 13 BA-Mitglieder anwesend

A Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung

Frau Stadler-Bachmaier begrüßt die anwesenden BA-Mitglieder, Presse und Bürger*innen und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Frau Stadler-Bachmaier schlägt die Aufnahme der Tagesordnungspunkte der Tischvorlage vor:

TOP	Bezeichnung
A	Allgemeines
5.1	Bezirksausschusssitzung April 2026
B	Planen, Bauen Wohnen
C	Mobilität und öffentlicher Raum
1.3	Antrag SPD Fraktion: Fahrrad Nord-Süd- Querung der Altstadt über das Rosental wieder

	ermöglichen, TOP 2026.02 C 1.4 Gesamtbetrachtung der Baustellen Stadtmuseum und Auswirkungen auf den Rad-/Fuß-/Busverkehr
D	Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget
3.9	Griech. orthodoxe Karfreitagsprozession, Auferstehungsfeier Salvatorpl. bis Marienplatz am 10. und 11.04.26 (Termin: 02.04.2026)

Zu allen nachträglichen Tagesordnungspunkten lagen vor der Sitzung Unterschriften von mindestens 5 BA-Mitgliedern zur Aufnahme der Punkte auf die Tagesordnung vor. Außerdem liegt Dringlichkeit aufgrund der Frist vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Der Tagesordnung mit den Ergänzungen der Nachtragstagesordnung einstimmig zugestimmt.

Die Themen der Unterausschüsse werden in der Reihenfolge D/B/C behandelt.

Abstimmungsergebnis: Der so ergänzten und geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

2 Protokoll der letzten Sitzung

Abstimmungsergebnis: Das Protokoll der letzten Sitzung wird **einstimmig** genehmigt.

3 Bürger*innenanliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion

Es gilt eine Redezeitbegrenzung von drei Minuten gemäß Beschluss aus TOP 2024.12 A 5.1.

Ein Vertreter der örtlichen Polizeiinspektion ist entschuldigt.

3.1 offene Bürger*innenanliegen -keine-

Frau Rothmayer berichtet, dass auf der Grünfläche Maxmonument Schrotträder gestapelt werden und bittet um Entfernung.

Beschlussempfehlung: Weitergabe an die Verwaltung, Abdruck an das Baureferat

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ein Bürger trägt vor, dass er seit Monaten in den Sitzungen auf die Probleme mit Verwahrlosung, Vandalismus und rechtsstaatliche Defizite im Stadtbezirk hinweist. Er forderte die Vorsitzende auf, die zuständige Verwaltung in die Sitzung einzuladen, um das weitere Vorgehen zu besprechen, was nicht erfolgte. Er berichtet von einem Zeitungsartikel, über Kothaufen vor der Tür eines Lokals in der Herzogspitalstraße und den Verfall des Münchner Stachus. Der Wirt des Lokals ist ebenfalls anwesend. Er bittet den BA sowie die Vorsitzende sich die Sorgen des Wirts anzuhören und tätig zu werden, indem zuständige Personen des Rathauses in die nächste Sitzung eingeladen werden, um die angesprochenen Probleme zu verringern. Zum wiederholten Mal äußert der Bürger, dass die Ausschussvorsitzende einen außerordentlich schlechten Job mache.

Frau Stadler-Bachmaier teilt mit, dass der Wirt sein Anliegen bisher nicht beim BA eingebracht hatte. Wenn ein Anliegen aus der Bürgerschaft kommt, dann befasst sich der BA auch damit und kann handeln. Themen können immer gerne auch vorab der Sitzungen eingebracht werden. Da die Problematik bisher unbekannt war, kann der BA erst jetzt aktiv werden. Einladung des Wirts in den nächsten UA Mobilität und öffentlicher Raum, um weiteres Vorgehen gemeinsam zu besprechen. Herr Louis berichtet, dass die Thematik zum Lokal bisher noch unbekannt war, jedoch die Problematik im Umgriff bereits bekannt ist und mehrfach im Unterausschuss behandelt wurde. Es wurde an das KVR und die PI

weitergegeben und es gab einen Ortstermin mit der KVÜ/KVD. Die Büsche wurden zurückgeschnitten und weitere Maßnahmen durch die Stadt sind bereits getroffen worden. Der BA hat sich weiterhin mit dem Thema befasst. Frau Stadler-Bachmaier ergänzt, dass die Taskforce der Stadt sich auch mit dem Bereich beschäftigt. Diese hat sich in verschiedenen Stufen mit gewissen Bereichen der Stadt beschäftigt. Als nächstes wird der Bereich Herzog-Wilhelm-Straße betrachtet. Der erste Schritt ist immer der Rückschnitt, um mehr Transparenz und Sichtbarkeit zu schaffen. Die Vorsitzenden gibt an, dass 96 Prozent der Anliegen behandelt, direkt beantwortet oder weitergeleitet wurden. Das Gremium hat sehr gute Arbeit geleistet. Sie weist die Aussage des Bürgers zurück, dass sie einen schlechten Job geleistet hat. Zustimmung aus dem Gremium.

Beschlussempfehlung: Einladung des Wirts in die nächste UA Sitzung um weiteres Vorgehen zu besprechen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4 Anhörungen (ohne Vorbehandlung)

4.1 Mehrjahresinvestitionsprogramm - Anhörungsverfahren

Fortschreibung für die Jahre 2026 bis 2030; Frist: 20.04.2026

Beschlussempfehlung VV: Laut Presseberichterstattung ist das Rathaus sanierungsbedürftig und die Sanierung ist bereits geplant. Diese ist jedoch im MIP mit 0 Euro enthalten. Nachfrage bei der Verwaltung, wann die Sanierung des neuen Rathauses geplant ist. Herr Stadler erkundigt sich, ob im dem leerstehenden Ratskeller neue Gastronomie entsteht. Alles wurde zurückgebaut. Das neue Gremium soll sich in der Juni/Juli Sitzung damit befassen und überlegen wie die Fläche vorübergehend genutzt werden kann und bei der Verwaltung anfragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5 Allgemeine Themen

5.1 Bezirksausschusssitzung April 2026

Beschlussempfehlung VV:

Variante 1: Sitzungsbeginn um 18 Uhr und zeitlich begrenzt bis 21 Uhr. Nur noch dringliche Anliegen behandeln.

Variante 2: Am 29.04. tagen. Raumanfrage läuft, sonst könnte die Sitzung im Raum 144 stattfinden. UA MÖR wird auf Montag oder Dienstag verlegt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung zur Variante 2.

6 Bericht der Vorsitzenden

In der heutigen Vorsitzendenrunde war das Budget für die Stadtbezirke ein wichtiger Punkt. Die Anzahl und Höhe der Anträge haben sich erhöht. Die größeren BAs schöpfen ihre Mittel teilweise nicht vollständig aus, während die kleineren Stadtbezirke wie Altstadt-Lehel vergleichsweise wenig Budget haben. Es wurde beschlossen, in der nächsten Runde im Juli sich nochmals mit dem Thema zu beschäftigen. Viele Referate verweisen immer auf die BAs, jedoch sind diese keine Auffangbecken für leere Finanztöpfe. Herr Häusl erkundigt sich, wie wirtschaftlich das ganze bei kleinen Summen ist und was kalkulatorisch ein Antrag kostet. Beispiel hierfür ist eine stadtbezirksübergreifende Veranstaltung, für die in mehreren Stadtbezirken ein Antrag gestellt wird und jeder einen kleinen Beitrag finanziert. Frage, ob man diesen Prozess nicht verbessern könnte und einen übergreifenden Antrag stellt. Frau Stadler-Bachmaier nimmt diesen Punkt mit in die nächste Vorsitzendenrunde. Im UA im Juni soll sich das Gremium vor der Runde nochmals mit dem Thema beschäftigen.

Das Jahresgespräch mit dem Mobilitätsreferat findet am 14.04.2026 um 17.00Uhr statt.
Erinnerung an die Bürgerversammlung am 23.04.2026 19.00Uhr.
Erinnerungszeichen Hugo Helbing am 23.04.2026 ab 16.45Uhr siehe auch Bericht der Beauftragten.

7 Unterrichtungen (siehe Anlage)

B Planen, Bauen, Wohnen

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Blockabstimmung aller Punkte unter TOP B 3.1 und 3.2.

Frau Stadler-Bachmaier schlägt für die Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses mit Ergänzung VV vor und Vorstellung der restlichen Punkte.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

0 Bericht

0.1 Bericht Ortstermin Geplante Baumstandorte im Rahmen der Innenstadtbegrünung

Beschlussempfehlung UA (einstimmig): Vertagung in VV am 26.03.2026

Bericht Herr Häusl: Der Baum ist am Rand der Freischankfläche. Die Stadt plant, einen Baum mit Kronenansatz im 4 Meter Bereich zu pflanzen, sodass Schirme darunter gespannt werden können.

1 Anträge und Bürger*innenanliegen

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

3.1.1 Herzog-Wilhelm-Str. 16

Sanierung und bauliche Erweiterung eines gewerblich genutzten Gebäudes mit Aufstockung und Balkonen (Herzog-Wilhelm-Str. 16 / Sonnenstr. 21); Frist: 16.04.2026

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.2 Damenstiftstr. 9

Energetische Sanierung der Landesgeschäftsstelle sowie eine umfassende Umgestaltung der Büroflächen und Wohnungen. Bestandsgebäude, Nutzung bleibt unverändert; Frist: 16.04.2026

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Grundsätzlich Zustimmung, jedoch Klärung erforderlich, ob sich das Verhältnis von Wohnraum zu Gewerbe verändert.

Ergänzung VV: Sollte sich das Verhältnis verändern, bitten wir um Wiedervorlage.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.3 Maffeistr. 4

Nutzungsänderung von Einheiten im 2. und 3. OG (Maffeistr. 4/ Theatinerstr. 7); Frist: 16.04.2026

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.4 Promenadepl. 15

Umbau und Teilabbruch eines Bankgebäudes und Neubau eines Wohnhauses mit Büronutzung und Garage unter Erhalt der denkmalgeschützten Straßenfassade - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.1-2022-16256-21); Frist: 16.04.2026

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2 Sonstiges

3.2.1 Fällungsantrag, Stollbergstr., Frist: 20.04.2026

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Aufgrund der beträchtlichen Größe des Baumes (Stammumfang 300cm) gilt es zu klären, ob der Pilzbefall tatsächlich eine Fällung

notwendig macht, oder ob der Baum erhalten werden kann. Falls eine Fällung unumgänglich sein sollte, ist eine Ersatzpflanzung nach der aktuellen Baumschutzverordnung auf dem Grundstück erforderlich.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2.2 Fällungsantrag, Emil-Riedel-Str. 6, Frist: 23.04.2026

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Forderung einer Ersatzpflanzung nach aktueller Baumschutzverordnung auf dem Grundstück.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2.3 Fällungsantrag, Prinzregentenstr. 11, Frist: 25.04.2026

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Forderung einer Ersatzpflanzung nach aktueller Baumschutzverordnung auf dem Grundstück, Straßenbegleitgrün als Ersatzpflanzung wird nicht akzeptiert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2.4 Fällungsantrag, Blumenstr. 39, Frist: 23.04.2026

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Gutachten soll angefordert und vorgelegt werden. Falls Fällung unumgänglich, wird eine Pflanzung eines adäquaten Baumes auf dem Grundstück gefordert. Einer Ersatzpflanzung durch einen Großbusch wird nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

**5 Bericht der Baumschutzbeauftragten
Bericht des Beauftragten für die Herrnschule
Bericht des Mieterbeirat**

C Mobilität und öffentlicher Raum

0 Bericht

Jahresgespräch MOR 14.04.2026 17.00-19.00Uhr Blumenstraße

1 Anträge und Bürger*innenanliegen

1.1 Antrag FW/FDP Fraktion: Ausnahmeregelung: Zufahrt Hotel und Grundschule St. Anna, TOP 2026.02 C 1.3

Nur noch Teil 1 Zufahrt Hotel: Vertagung, Gespräch mit dem Hotel ist bereits in Planung – Ergebnissen des Gesprächs sollte nicht vorgegriffen werden

Teil 2 Schule: bereits in 02/2026 abgelehnt

Beschlussempfehlung des UA (mehrheitlich): Ablehnung.

Bericht Treffen Mobilitätsreferat + Hotel

- Konstruktiver Austausch mit dem Ziel, die Bedürfnisse des Hotels zu erfahren
- Kurzer Abriss des aktuellen Standes der Umsetzung der Fußgängerzone durch das MOR
- Darstellung des Hotel:
 - der durchschnittlichen An-/Abfahrten (Schnitt tgl. 4 PKW)
 - Gast fährt Hotelzufahrt an, packt aus und fährt in die TG, alt. Gast kommt mit Taxi oder öffentlich
 - 17 TG Stellplätze im TG des BRK, jedoch schlechte Beschilderung
 - Kernthema, wie kann der Gast zum Einladen / Ausladen vor dem Hotel halten
- Lösungsvorschlag: Hotel erhält (normale Regelung) 10 Zufahrtserlaubnisse, die nicht fahrzeuggebunden sind + 24/7 gültig sind

- Zufahrtsgenehmigungen berechtigen zum Einfahren in die FGZ, zum Halten für Be- und Entladen vor dem Hotel, nicht zum Parken

Diskussion im Plenum: Frau Schnebel berichtet, dass Hotel sei auf Sie zugekommen und ist nicht damit einverstanden, denn es sei zu umständlich. Sie bittet daher um Zustimmung zum Antrag. Frau Kyriazopoulou kritisiert das Vorgehen von Frau Schnebel. Der BA sollte geschlossen auftreten und nicht einzelne BA-Mitglieder ein Gespräch führen, nach dem der BA gemeinsam einen Gesprächstermin mit dem Hotel geführt hatte. Frau Stadler-Bachmaier berichtet, dass im Gespräch mit dem Hotel und dessen Anwälten sowie dem Mobilitätsreferat abgefragt wurde, wie viele Fahrzeuge täglich eine Zufahrtsgenehmigung benötigen würden. Die Anzahl der benötigten Genehmigungen, welche nicht fahrzeuggebunden wären, hat das MOR zugesichert. Bisher war die Hoteleinfahrt ebenfalls nicht zum dauerhaften Parken gedacht, sondern die Tiefgarage. Offene Punkte sind, ob die Regelung schon in der Sondernutzungsregelung festgesetzt ist, oder neu aufgesetzt werden muss. Hier wird sich das MOR mit dem KVR in Verbindung setzen und Rückmeldung geben. Frau Stadler-Bachmaier unterstützt die Aussage von Frau Kyriazopoulou. Herr Blum möchte wissen, ob das Hotel immer für die Gäste erreichbar bleibt. Frau Stadler-Bachmaier bestätigt, dass die Zufahrt für Taxis und Autos bleibt. Frau Rothmayer weist Frau Schnebel darauf hin, dass es eine Einigung im UA gab, welche im Protokoll vermerkt ist und sieht ihr Vorgehen als nicht solidarisch an. Herr Stadler weist darauf hin, dass der BA nach außen durch die Vorsitzende vertreten wird. Frau Schnebel teilt mit, dass vor zwei Monaten das Hotel nach einem Zeitungsartikel auf sie zugekommen ist und es mehrere Treffen gab, bevor der Antrag gestellt wurde. Dabei hat sie die Antragsteller besser kennengelernt und einen freundschaftlichen Bezug. Am Tag nach dem Gespräch mit dem BA ist das Hotel auf sie zugegangen und hat Sorgen geäußert. Es ist ein aufwendiger Antrag hinter dem sie weiterhin steht. Frau Stadler-Bachmaier teilt mit, dass, solange das Hotel sich nicht beim BA meldet, die Ergebnisse aus dem Gespräch mit dem MOR Grundlage sind. Das Hotel bleibt erreichbar, zwar nicht so komfortabel wie davor, jedoch mit ausreichend Ausnahmegenehmigungen. Es ist keine außergewöhnliche Belastung und hinsichtlich Lieferungen ist es sogar besser, was das Hotel beim Gespräch überraschte. Es sind derzeit keine großen Umbauten der Straße möglich, sodass die Fläche vor dem Hotel bleibt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Zustimmung zum Vorschlag des Unterausschusses (gegen zwei Stimmen).

- 1.2 Bürger*innenanliegen: Massive Verkehrsgefährdung und Gehwegblockade Roßmarkt 4-6/ Nähe Oberanger

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Weitergabe an die Verwaltung

Ergänzung Herr Blum: Problem ist, dass der Abfuhrkalender nicht mehr richtig geführt wird und die Tonnen selbst vors Haus gestellt werden müssen. Dies bitte auch an AWM weitergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 1.3 Antrag SPD Fraktion: Fahrrad Nord-Süd- Querung der Altstadt über das Rosental wieder ermöglichen, TOP 2026.02 C 1.4

Gesamtbetrachtung der Baustellen Stadtmuseum und Auswirkungen auf den Rad-/Fuß-/Busverkehr

Beschlussempfehlung VV: Änderung des Beschlusses aus der Februarsitzung dahingehend, dass das gesamte Areal im Umlauf beim Ortstermin mit der Verwaltung, Polizei und KVÜ mit einbezogen wird. Mit der jetzigen Baustellensituation vor Ort ist die Situation für Radfahrende kritisch, da keine klare Beschilderung vorhanden ist. Herr Louis vereinbart den Termin und informiert alle BA-Mitglieder.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2 Entscheidungen

- 2.1 Altkleidersammelstelle Knöbelstr. / Karl-Scharnagl-Ring

Empfehlung Nr. 20-26 / E 02726 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01 – Altstadt-Lehel vom 21.05.2026

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Vertagung, Anfrage an die AWM ob gemeinsamen Ortstermin zur Lösungsfindung, häufigere Leerung wäre sinnvoll. Herr Louis soll für nach den Osterferien einen Termin vereinbaren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.2 Änderung der Regelung des Taxistandplatzes in der Alexandrastraße (Ostseite)

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3 Anhörungen

3.1 Verkehrsrechtliche Anordnungen

3.1.1 Karl-Scharnagl-Ring – Westseite – zwischen Maximilianstraße und Signalbereich Querung zur Bürkleinstraße; Aufhebung des Zweirichtungsradwegs (Anpassung der Beschilderung mit ergänzender Markierung eines Sicherheitstrennstreifens) auf einer Länge von ca. 80 m

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2 Sonstige

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

4.3 Bürger*innenanliegen Anordnung von Temposchwellen in der Galeriestraße, TOP 2025.12 C 1.4, Antwortschreiben Kreisverwaltungsreferat

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Weiterleitung des Antwortschreibens an die Polizei

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4.4 Bürger*innenanliegen Ampelschaltung am Thomas-Wimmer-Ring, TOP 2025.10 C 1.2, Antwortschreiben Mobilitätsreferat

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Mitnahme in das Jahresgespräche mit dem MOR.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4.5 Bürger*innenanliegen Bedarfsampel Emil-Riedel-Straße, TOP 2025.10 C 1.1, Antwortschreiben Mobilitätsreferat

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Rückmeldung ans MOR, dass solch eine Antwort sehr technisch ist und für den Bürger / die Bürgerin nur schwer verständlich ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4.7 Verkehrsberuhigung, Neugestaltung und Neuaufteilung des öffentlichen Raumes im Umgriff des Neubaus Hildegardstraße, BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03959, Antwortschreiben

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Mitnahme in das Jahresgespräche mit dem MOR.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4 Bericht des Tourismusbeauftragten

D Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Blockabstimmung der Punkte unter TOP D 2.2.2 bis 2.2.4, D 3.2 und D 3.4 bis 3.8.

Frau Stadler-Bachmaier schlägt für die Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses mit Ergänzung VV vor und Vorstellung der restlichen Punkte.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Anliegen BA: Konfetti Faschingsumzug Damische Ritter, TOP 2026.02 A 3

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Weitergeben an Verwaltung mit Bitte zur Beachtung auf Umwelt-Verträglichkeit der Konfettis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2 Entscheidungen

2.1 Budgetanträge

Vorbemerkung: Der Unterausschuss schlägt Teilförderungen bzw. Ablehnung für die folgenden Stadtbezirksanträge vor, aufgrund der Vielzahl der Anträge und aufgrund des sehr beschränkten Stadtviertelbudgets.

2.1.1 Stadtbezirksbudget

Antragsteller*in: FC Englischer Garten e. V.

Maßnahme: Erstausrüstung für den Trainings- und Spielbetrieb des FC Englischer Garten e. V. vom 13.04.2026-04.04.2027

Beantragter Zuschuss: 8.758,04 Euro

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

Bemerkung: Ziel ist unter anderem jugendliches Ehrenamt zu fördern; Lehrgang zum Kindertrainer Zertifikat für altersgerechtes Fußballtraining und Umgang mit Kindern und Eltern; Aktuelle Trainingszeiten: Mo 17 – 18:30; Di 15:30 – 17:00; Do 15:30 – 17:00; Wunsch nach genug Trainern für 8 Teams; Aktuell schon 2 Trainerinnen für junge Jugendliche (w); aktuell 140 Kinder (24 Mädchen + 90 Jungen); Aktueller Antrag nur für Erstausrüstung; Teilförderung 4.000,00 Euro

Frau Schnebel schlägt eine Förderung durch die angrenzenden Stadtbezirke 4 und 12 vor, da die Veranstaltung im englischen Garten stattfindet. Eine Teilförderung von 3.000,00 Euro erscheint ihr angemessener. Frau Stadler-Bachmaier bedankt sich für den Hinweis und bittet den Antragsteller zusätzlich auf den Stadtbezirk 3 +12 zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

2.1.2 Stadtbezirksbudget

Antragsteller*in: Kultur & Spielraum e.V.

Maßnahme: Für Kinder in den Sommerferien: Spielstadt Mini-München

Beantragter Zuschuss: 4.590,00 Euro

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

Bemerkung: Findet in Freimann und im Zentrum (Rathaus) statt; Einzugsgebiet über ganz München; Budget-Anträge über ganz München gestellt; Deadline für Finanzierung ist Ende April; Ablehnung.

Frau Fink berichtet aus der Kinder- und Jugendversammlung, dass eine Förderung für die Realisierung eine Minimalversion des Mini-München erfolgt ist. Je mehr nun zusätzlich gefördert wird, desto größer kann die Veranstaltung gestaltet werden.

Frau Stadler-Bachmaier ergänzt, dass in der BA-Vorsitzendenrunde der BA 12 zudem zugesichert hat, mit einem hohen Budgetbetrag zu fördern. Andere BA's fördern ebenfalls nichts.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.3 Stadtbezirksbudget

Antragsteller*in: Init. "Münchner G'schichten"

Maßnahme: CVC x Münchner G'schichten vom 28.08. -06.09.2026

Beantragter Zuschuss: 4.000,00 Euro

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

Bemerkung: Bestreben für gemeinsame Zusammenkünfte im Viertel stärken; Reine

MÜNCHNER Filme; keine Gebühren; Zielgruppe aktiv „kunterbunt“; Projekt läuft über BA1, BA2, BA5, BA15 nacheinander um diese Stadtviertel ein bisschen besser zu verbinden; 40 Abende, 2 davon im Lehel; Projekt kann nicht von den Fachreferaten gefördert werden, wird aber bestmöglich anderweitig unterstützt; Orte im BA1: St.-Anna-Platz und Grünfläche am Isartor-Platz; Teilförderung 1.000,00 Euro

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.4 Stadtbezirksbudget

Antragsteller*in: Evang. Familienbildungsstätte Elly Heus-Knapp München gGmbH
Maßnahme: KUCKUCK-Festival (Kindertheater für Anfänger von 0-5Jahren) vom 13. - 23.03.2026

Beantragter Zuschuss: 2.845,87 Euro

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

Bemerkung: Zusammen mit dem Theater der Jugend; Zielgruppe Kinder ab 3; in 2025 2.200 Zuschauende; sehr beliebtes Festival; Künstlergruppen lokal und auch international; 2 Vorstellungen waren schon, mit 236 Kindern + viele Erwachsene zusätzlich; wie viele Kinder aus dem Lehel ist nicht bekannt; Ausgaben ca. 10.000 €; aktuelle Kostenlücke bei über 4.600 €; Antrag war schon Ende Januar gestellt; Ablehnung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.5 Stadtbezirksbudget

Antragsteller*in: Init. Ausstellung im EAREAR
Maßnahme: Meeting Room vom 16.04. -30.04.2026

Beantragter Zuschuss: 2.625,00 Euro

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

Bemerkung: 15. bis 20. Juni in der Sternstraße 20; Kunstaussstellung zur Nachbarschaft bringen; Kunstraum ist eine 3 Zimmer-Wohnung im Lehel; andere Konzepte als in „normalen“ Galerien möglich; offen für alle als Publikum; Kunstwerke sollen „als Prozess“ gezeigt werden (prozessbasierte Arbeit); Wichtig sind auch ca. 1/3 professionelle Personen, die von Ehrenamtlichen unterstützt werden; (Im letzten Dezember wurde an diesem Ort eine Veranstaltung von Ende Jan. 2026 mit 3.050,- € gefördert!); Ablehnung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.6 Stadtbezirksbudget

Antragsteller*in: z`sam Zentrum für freiwilliges Engagement, Diakonie München und Oberbayern

Maßnahme: Freiwilligentag München Mitte vom 15.03. -04.07.2026

Beantragter Zuschuss: 1.000,00 Euro

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Ablehnung, siehe Vorbemerkung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.7 Stadtbezirksbudget

Antragsteller*in: Theater des hölzernen Gelächters

Maßnahme: Sommertheaterproduktion 2026 im Amphitheater des Englischen Gartens vom 20.06. -31.10.2026

Beantragter Zuschuss: 2.300,00 Euro

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

Bemerkung: Im letzten Jahr waren nach den Theater-Veranstaltungen auch Diskussionen im Publikum; für dieses Jahr wieder ein neues Stück; Anträge in BA1 und BA13 „sehr schlank“; Teilförderung 2.000 €

Frau Schnebel schlägt Ablehnung vor. Mehrheitlich abgelehnt (gegen 12 Stimmen).

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt zur Teilförderung in Höhe von 2.000,00 Euro (gegen eine Stimme).

2.2 Gaststättenangelegenheiten

2.2.1 Odeonsplatz 8-10: Änderung/ Erweiterung einer bestehenden Fläche

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Bitte um Überprüfung der Durchgangsbreite zum Fahrrad-Weg von 1.20m.

Bitte um Stellungnahme der Verwaltung. Vertagung des Beschlusses.

Beschlussempfehlung VV: Zeitnahe Anfrage bei BI, wieso keine Stellungnahme durch das MOR erfolgte. Interner Ortstermin des BA ggf. mit Wirt und Verwaltung. Der UA-Vorsitzende soll mit der BI Kontakt aufnehmen und auf kurzem Weg um einen Termin bitten. Eilentscheidung vor der nächsten Sitzung, wenn Einigkeit nach dem OT besteht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.2.2 Zweibrückenstr. 17: Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.2.3 Maximilianstr. 47: Genehmigung einer Freischankfläche

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.2.4 Tal 42: Genehmigung einer Freischankfläche

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.3 Sonstiges

2.3.1 Straßenfest Einweihung Fußgängerzone St.-Anna-Straße, 2026.01 C 2.2

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Vertagung des Vorratsbeschlusses. Rücksprache mit dem Direktorium.

Beschlussempfehlung VV: Auslegung des Widmungsverfahrens St.-Anna-Straße Mitte Mai. Prüfung der Rückläufe. Falls keine kommen, ist das Verfahren Mitte Mai durch und die verkehrsrechtliche Anordnung kann geschrieben werden. Richtung Schulbeginn im September sollte die Beschilderung der FGZ angeordnet sein. Deswegen soll der Punkt im Juni nochmals auf die TO genommen werden und das neue Gremium einen Beschluss zum Budget fassen. Aufhebung des eigenen Beschlusses aus 01/2026.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3 Anhörungen

3.1 Strandveranstaltung am Vater-Rhein-Brunnen, 01.05. - 14.09.26 (Termin: 07.04.2026)

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Wir verweisen auf das Protokoll der Begehung vor Ort am 07.07.2025 und bitten die genannten Punkte zu berücksichtigen. Weiterhin wollen wir eine Verringerung der Werbeflächen.

Diskussion im Plenum: Herr Blum fragt wieso weniger Werbung gewünscht wird. Die Vorsitzende teilt mit, dass es im Landschaftsschutzgebiet sehr präsent ist. Die Werbeflächen verdecken den Brunnen vollständig. Herr Häusel berichtet, dass sich auch Bürger*innen hierüber beschwert haben. Frau Stadler-Bachmaier berichtet von einer Mail des Veranstalters, in welcher gezielt nach Werbepartnern gesucht wird. Das Gremium spricht sich gegen eine Kommerzialisierung einer öffentlichen Veranstaltung auf öffentlichen Grund aus. Der UA soll zum Punkt Werbung einen kritischen Satz für die Stellungnahme formulieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2 Digitales, partizipatives Namensdenkmal für alle Todesopfer des NS-Regimes in München, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18682; Frist: 27.03.2026

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 3.3 Kulturstrand am Maximiliansplatz / Grünfläche hinter dem Wittelsbacherbrunnen ab 01.05.26 -14.09.26 (Termin: 31.03.2026)
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Hier gelten die gleichen Punkte wie in 3.1.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 3.4 Münchner Brauertag am 20.06.2026 (Termin: 24.04.2026)
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 3.5 Aufstellung Gehölztröge und mobiles Grün 2026 und darüber hinaus; Schreiben KVR, TOP 2026.02 C 4.10
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 3.6 "StrokeArtFair" vom 01.-03-05.2026 (Termin: 20.04.2026)
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 3.7 Lesung aus verbrannten Büchern am 10.05.2026 auf dem sog. Odeonsplatz (Termin: 27.03.2026)
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 3.8 Max-Joseph-Platz "Reisenede Internationale Folklore Festival" am 17.05.2026 (Termin: 24.04.2026)
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 3.9 Griech. orthodoxe Karfreitagsprozession, Auferstehungsfeier Salvatorpl. bis Marienplatz am 10. und 11.04.26 (Termin: 02.04.2026)
Beschlussempfehlung VV: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

5 Bericht der Kinder-/und Jugendbeauftragten

Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Bericht des Bildungsbeauftragten

Bericht des Beauftragten gegen Rechtsextremismus

Bericht der Beauftragten für Erinnerungskultur

Frau Fink versendet bald Einladung für Erinnerungsveranstaltung für Hugo Helbing am 23.04.2026. Die Veranstaltung wird zweigeteilt:

- 16:45 Uhr: Anbringung der Erinnerungszeichen am ehemaligen Wohn- und Wirkungsort in der Liebigstraße
- 17:30 Uhr: Gedenkveranstaltung in Kooperation mit dem St.-Anna-Gymnasium. Vorträge und musikalische Untermalung. Schulleitung, Schüler*innen mit Projektarbeiten, ein Mitglied der Familie und Vertreter*innen des Helbing Art Research Project anwesend.

Nachfrage beim Stadtbezirksbudget, ob bereits letztes Jahr Budget für das Projekt reserviert wurde (zweiter Beschluss).

Bericht der Migrationsbeauftragten

Bericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und für Senior*innen

E **Verschiedenes / Termine**

Sitzungstermine der vorberatenden Unterausschüsse im April 2026:

- **Unterausschuss Planen, Bauen, Wohnen**
27.04.2026, 19:30 Uhr, Raum 144 im Rathaus (Eingang über Pforte „Am Fischbrunnen“)
- **Unterausschuss Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget**
28.04.2026, 19:30 Uhr, Raum 144 im Rathaus (Eingang über Pforte „Am Fischbrunnen“)
- **Unterausschuss Mobilität und öffentlicher Raum**
28.04.2026, 19.30 Uhr, Raum 280 im Rathaus (Eingang über Pforte „Am Fischbrunnen“)

Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses 1 findet am Mittwoch, den 29.04.2026 um 19:00 Uhr im Raum 144 des Rathauses, Marienplatz 8, statt.

München, 27.03.2026

Die Vorsitzende
Frau Stadler-Bachmaier

Für das Protokoll
gez. BA-Geschäftsstelle Mitte

Unterrichtungen

A 7	Unterrichtungen – Allgemeines
7.1	Abdruck Antwortschreiben zu BA-Antrag 20-26/B08516 "Stadtbezirksbudget effizient nutzen"
7.2	Hinweise zur Konstituierung der Bezirksausschüsse in der kommenden Amtsperiode
7.3	Broschüre Mehrjahresinvestitionsprogramm 2025 bis 2029
B 4	Unterrichtungen – Planen, Bauen, Wohnen
4.1	Baulisten
4.2	Baumaßnahmen der Stadtwerke München
4.3	Lerchenauer Straße (östlich) Preußenstraße (südlich) Riesenfeldstraße (westlich) Petuelring (nördlich) BMW Werk München - Stammgelände A) Bekanntgabe des Ergebnisses des städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerbs B) Entwicklungsperspektive BMW Werk München; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17379
4.4	Keine börsennotierten Energieverträge, Keine börsengekoppelten Energieverträge; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19216
4.5	Offener Brief des Mietervereins München e. V. und der LH München / Geplante Verkäufe von Caritas-Immobilien in München

4.6	Nutzungsmischung bei der Schaffung von Gewerbebaurecht; Auftrag „Gewerbe-SoBoN“ A) Stadtplanerischer Ansatz und städtebauliche Verträge bei der Schaffung gewerblichen Baurechts B) Anträge, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13303
4.7	Regionaler Planungsverband München (RPV); Ausweisung von Vorranggebieten für die Errichtung von Windenergieanlagen; Stellungnahme der Landeshauptstadt München im zweiten Beteiligungsverfahren, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18846
4.8	Bildungsbauoffensive – Maßnahmenbeschluss 2025; Ergebnisse gemäß Auftrag aus dem Beschluss zum Interfraktionellen Arbeitskreis Schul- und Kitabau und zur investiven Konsolidierung im Bildungsbau, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18315
C 4	Unterrichtungen – Mobilität und öffentlicher Raum
4.1	Verkehrsrechtliche Anordnungen
4.2	Überprüfung Taxistandort Alexandrastraße / tw. Umwandlung in Parkplätze für Bewohner*innen, BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 08525 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 01 – Altstadt-Lehel vom 18.12.2025
4.3	Bürger*innenanliegen Anordnung von Temposchwellen in der Galeriestraße, TOP 2025.12 C 1.4, Antwortschreiben Kreisverwaltungsreferat
4.4	Bürger*innenanliegen Ampelschaltung am Thomas-Wimmer-Ring, TOP 2025.10 C 1.2, Antwortschreiben Mobilitätsreferat
4.5	Bürger*innenanliegen Bedarfsampel Emil-Riedel-Straße, TOP 2025.10 C 1.1, Antwortschreiben Mobilitätsreferat
4.6	Interne Weisung - Spielplatz Hochbrückenstraße - Sperrung
4.7	Verkehrsberuhigung, Neugestaltung und Neuaufteilung des öffentlichen Raumes im Umgriff des Neubaus Hildegardstraße, BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03959, Antwortschreiben
D 4	Unterrichtungen – Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget
4.1	Stadtbezirksbudget – Nachweise und Berichte
4.2	Veranstaltungsgenehmigungen
4.3	Gaststättenfortführungen
4.4	Temp. Kunstaktion "Curiosity Killed the Cat" am 29.06.-19.07.2026
4.5	Unterstützung für Mini-München aus dem Stadtbezirksbudget; BA 12
4.6	Aktualisierung der Liste und Karte mit Unterkunftsstandorten für Geflüchtete und Wohnungslose